

02.01.2006

### **Neujahrsputz schon vier Stunden nach der Party**

Bereits vier Stunden nach dem Silvesterfeuerwerk am Brandenburger Tor rückte die Reinigungsfirma RUWE an der Partymeile mit Schaufeln und Besen an. Die Teams der BSR Tochter kehrten Flaschen, Becher und Böller zusammen. Die Aufräumarbeiten sollten bis in die Nacht zu heute andauern. Timo Windorf von Ruwe: "Um 2 Uhr nachts geht dann die letzte Schicht auf Tour." Zwischen den Müllbergen und den Männern in Orange liefen gestern früh die ersten Jogger ihre Runden, vereinzelt suchten Mülltouristen nach Pfandflaschen.

Gut überstanden hat das Holocaustmahnmal neben dem Brandenburger Tor seine Silvesterpremiere. Mitarbeiter einer privaten Reinigungsfirma kehrten zwischen den Stelen die Reste von Böllern und Raketen zusammen. Etwa 1000 Mitarbeiter der Berliner Stadtreinigung (BSR) waren seit gestern früh hauptsächlich im Winterdienst-Einsatz. "Der hat Vorrang", so BSR-Sprecher Bernd Müller. "Seit sechs Uhr früh haben wir die Straße Unter den Linden sowie angrenzende Bereiche gesäubert, damit der traditionelle Neujahrslauf problemlos starten konnte." Die BSR wird, "soweit es das Wetter zulässt", den Silvestermüll zügig wegräumen.